

[4199] Für meine Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung suche ich zu Ostern unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.

Eberswalde, Januar 1895.

**Eberswalder Buchhandlung**  
(E. von Kornagki).

[4089] Ein junger Mann mit guter Schulbildung (Berechtigung zum einjährig-freiv. Dienst) kann Ostern 1895 in meiner Sort.- und Verlagsbuchhandlung als Lehrling eintreten. Für gründliche Ausbildung wird geforgt.

Ed. Anton in Halle a. S.

[4029] Zu Ostern wird bei uns die Lehr- lingsstelle frei.

**Dieterichsche Univ.-Buchhandlung**  
L. Horstmann  
in Göttingen.

**Gesuchte Stellen.**

[2545] Für einen mir bekannten intelligenten Herrn, 28 Jahre alt, seit 10 Jahren im Buchhandel, davon über 6 Jahre im Ausland (New York, Boston, Chicago), zuletzt in Leipzig und Berlin, suche ich seinen Kenntnissen entsprechendes dauerndes Engagement, am liebsten im Verlag. Berlin vorgezogen, jedoch nicht Bedingung. Der betreffende Herr, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, hat in den letzten Jahren nur erste Posten bekleidet, ist mit allen im Verlag u. Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut, spricht fließend englisch und korrespondiert englisch und französisch. Er besitzt gediegene Kenntnisse, einen ehrenhaften Charakter und verfügt über eine reiche Arbeitskraft. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig.

L. A. Kittler.

[3542] Energischer jung. Gehilfe, 6 Jahre beim Fache, im Berl. Verlage u. mod. Antiquar. gelernt, im Sort. u. Versand- geschäfte thätig gewesen, den ich bestens empfehlen kann, sucht gestützt auf gute Zeugn., sofort od. später Stellung.

Zittau i/Sa.

Arthur Graun

i/Sa. G. Olivas Buchhandlung.

[4138] Ich suche für einen meiner Gehilfen, der als solcher zwei Jahre in meinem Hause zu meiner Zufriedenheit gearbeitet hat und den ich bestens empfehlen kann, weitere Stellung. Zu allen Auskünften gern bereit.

Genua, 22. Januar 1895.

A. Donath.

[4179] **Antiquar**, 25 Jahre alt, mit allen Arbeiten seines Faches vollständig vertraut und der englischen und französischen Sprache mächtig, sucht zum 1. April, event. auch früher, Stellung in einem wissenschaftlichen Antiquariat.

Anerbieten unter A. S. # 4179 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[4031] Für einen jungen Mann, der eine vier- jährige Lehrzeit mit Erfolg bei mir bestand und seit einem Jahre als Gehilfe bei mir arbeitet, suche ich zum 1. April anderweite Stellung, in der ihm Gelegenheit geboten wird, sich noch weiter auszubilden. Er besitzt auch Kenntnisse im Druckerei- u. Annoncen- wesen, sowie im Schreibmaterialienfach und kann bestens von mir empfohlen werden.

Friedberg (Hessen).

Carl Bindernagel.

[4010] Für einen jungen Mann, der zu Ostern d. J. seine 3jährige Lehrzeit bei uns beendet, suchen wir eine Gehilfenstelle unter bescheidenen Ansprüchen.

Göttingen.

Gebr. Warfentien

i. Sa. H. Peppmüller.

[4055] Ein westfälischer Pfarrers-Sohn, mit 1 jährigem Dienst-Zeugnis, von gewandtem und freundlichem Wesen und frischem Eifer zur Fortbildung, sucht zu Ostern d. J. Lehrlings-Stellung in lebhaftem Sorti- ment Nord-West-Deutschlands. Gef. Angebote mit Bedingungen unter A. G. # 4055 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[4213] Jg. Buchh.-Geh. sucht sof. unt. f. günst. Hon.-Bed. Stellung in Berlin. Ang. O. A. 16 an Fr. Wendt, Berlin N., Veteranenstr. 20, II.

**Besetzte Stellen.**

[4028] Die ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt.

**Dieterichsche Univ.-Buchhandlung**  
in Göttingen.

**Vermischte Anzeigen.**

[3933] Am 8. Februar schließt für die neue Nummer des „**Litterar. Pfarrboten**“ früher: „Allg. Litterar. Anzeiger“, der als Beiblatt zum „Pfarrboten“ in

**16,500**

Aufl. erscheint und an die

**evangel. Geistlichen**

Deutschlands und Oesterreich-Ungarns unter Kreuzband versandt wird, die Annahme von **Inseraten** (die einspalt. 50mm breite Zeile kostet nur 40 $\frac{1}{2}$  m. 25  $\frac{1}{2}$  Rab. und

bis zum Gewicht von 2 g 50  $\frac{1}{2}$  **Beilagen** jedes weitere g 7  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$  mehr.)

Ich bitte deshalb um gef. **umgehende** Aufträge **direkt** per Post.

Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 7.

Edwin Runge, Verlagsbuchhdlg.

**Bei der Remission und Abrechnung**

[2878] bitte ich gef. zu beachten, daß die „**Bibliothek der gesamten medicinischen Wissenschaften, herausgegeben von Hofrat Prof. Dr. A. Drasche**“, sowie die unter dem Titel „**Sammlung medicinischer Abhandlungen**“ erschienenen **Separat-Ausgaben einzelner Artikel dieser „Bibliothek“** aus dem Verlage des Herrn Max Merlin in Wien in meinen Verlag übergegangen und mit mir zu verrechnen sind.

Karl Prohaska,

Verlags-Konto in Teichen.

**Für die Karneval-Saison 1895**

[3009] empfehlen wir unser soeben erschienenes Verzeichnis eleg. kolorierter

**Pariser Original-Maskenbilder,**

540 Nummern enthaltend:

**Die Jahreszeiten, — historische Kostüme, — Nationaltrachten, — Phantasie- und Theaterkostüme**

und steht dasselbe noch in einzelnen Exemplaren zu Diensten.

Wir bitten um recht thätige Verwendung für unsere anerkannt gangbaren **Masken- bilder**, jedoch können wir dieselben **ausnahmslos nur bar abgeben mit event. Remissionsrecht in tadellosem Zustande bis zur Höhe von  $\frac{3}{4}$  des Fakturbetrages bis 1. April 1895.**

Leipzig, im Januar 1895.

Hoffmann & Ohnstein.

**[4117] Disponenda**

**ausnahmslos nicht gestattet.**

Bitte zu beachten, dass es mir unmöglich ist, in diesem Jahre von Disponenden Notiz zu nehmen. Laut Rundschreiben vom 15. August 1894 ging der Gesamt-Verlag von A. Koch in Stuttgart mit allen Aktiven u. Passiven in meinen Besitz über, weshalb ich dringend bitten muss, zur O.-M. 1895 durch Remitt. oder Zahlung **an meine Firma** glatt abzuschliessen. Nach Inventur-Aufnahme bin ich zu jedem Entgegenkommen gerne bereit.

Hochachtungsvoll

Cannstatt, Januar 1895.

**Emil Geiger's Verlag**  
(früher A. Koch in Stuttgart).

[4142] Allen unseren auswärtigen Vereinsmitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereines machen wir hiermit die Anzeige, daß wir unser Vereinslokal nunmehr nach „**Café Schwanthaler**“, Schwanthaler-Str. Nr. 22, verlegt haben, wohin wir für die Folge sämtliche direkten Zuschriften zu dirigieren bitten. Zusammenkünfte jeden Freitag. Gäste, wie immer, herzlich willkommen.

„**Marktreise**“,  
Verein jüngerer Buchhändler  
in München.

**Kommissionär gesucht.**

[4214] Von einer älteren Sortimentshandlung wird ein Kommissionär gesucht.

Angebote mit genauer Angabe der Spesenberechnung erbitte unter F. P. # 4214 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Werkdruck**

[4105] übernimmt unter billigster Preisberechnung

Habelschwerdt.

**Frankes Buchdruckerei.**

[2136]

Billigste Preise.  
Lieferung franco Leipzig.

**GOTTFR. PÄTZ**  
Naumburg a. S.  
**Werkdruckerei.**

Eigene Buchbinderei.  
Stereotypie.

[4095]

**Achtung.**

Derren Kollegen, welche durch einen Cand. med. W. Schulz aus Königlich Neuen- firch, im Frühling 1894 in Berlin N., Veteranenstraße 5 l. I. wohnend, jetzt unbekanntem Aufenthaltes, geschädigt worden sind, bitte ich behufs gemeinsamen Vorgehens um ihre Benachrichtigung.

Leipzig.

**Friedrich Fleischer,**  
Sortim.-Eto.